



# SV Bruchhausen-Vilsen

---

## Der perfekte Abschluss

Herren > 1. Herren von Thomas Warnke am 03.12.2018

## Gegen den TuS Lemförde sammelt der SV Bruchhausen-Vilsen mit dem 4:2 drei wichtige Punkte

**Bruchhausen-Vilsen. Der Wunsch der Verantwortlichen des SV Bruchhausen-Vilsen ist in Erfüllung gegangen: Mit 4:2 (2:1) hat ihre Mannschaft das letzte Spiel von Trainer Frank Fischer gegen den TuS Lemförde gewonnen. Damit sammelte der SVBV nicht nur drei wichtige Punkte im Abstiegskampf der Fußball-Bezirksliga, sondern bescherte seinem Coach, unter dem es im Sommer noch den Aufstieg gefeiert hatte, einen gebührenden Abschluss. "Die Jungs waren heute mutig und haben bis zur letzten Minute gearbeitet und alles gegeben. Ich habe nichts zu meckern", stellte Fischer glücklich fest.**

Trotz norddeutschen Schmuddelwetters schauten sich knapp 60 Zuschauer das letzte Spiel von Frank Fischer an und sahen dabei einen starken Gastgeber. Vilsen zeigte sich von Beginn an energischer und konzentrierter als die Gäste aus Lemförde. So folgte bereits nach sieben Minuten auch direkt das 1:0 durch Nico Schröder, der sich über die Außenposition durchsetzte und den Ball unten links im Tor der Gäste platzierte. Großer Jubel herrschte auf der Vilsener Bank und auch Frank Fischer hielt seine Freude nicht zurück. Der gute Auftakt beflügelte die Gastgeber. Mit schönem Kombinationsfußball arbeiteten sie sich nach vorne und brachten die Lemförder immer wieder in brenzlige Situationen. "Wir wussten, dass Lemförde von hinten rauspielen wird. Unser Ziel war es, sie direkt unter Druck zu setzen und zu Fehlern zu zwingen, was uns auch gelungen ist", lobte Fischer die Leistung seiner Mannen.

### Zahlreiche ungenutzte Möglichkeiten

Vor allem Nico Schröder und Mathis Wohlers erspielten sich im weiteren Verlauf der Partie zahlreiche Möglichkeiten für Vilsen, legten zunächst jedoch nicht nach. Entweder stand ein Lemförder im Weg oder der Schuss verfehlte das Tor nur knapp. Das 2:0 lag in der Luft, jubeln durften allerdings die Gäste, die durch Bogdan-Florian Golgot nach etwas mehr als einer halben Stunde den Ausgleich erzielten (31.). "Einfach nur dämlich", kommentierte Frank Fischer das Gegentor. Der SVBV schien kurzzeitig etwas verwirrt, suchte dennoch immer wieder den Weg nach vorne und belohnte sich zehn Minuten später mit dem 2:1. Wieder traf Schröder, der dieses Mal von einem misslungenen Befreiungsschlag des TuS-Kepers Dan Zaharia profitierte und zur wichtigen Führung vor der Pause traf.

Kurz vor dem Halbzeitpfeiff machten es die Gastgeber noch einmal unnötig spannend: In zwei Situationen bekam SVBV-Keeper Tobias Stuwe den Ball nicht in den Griff, hatte aber Glück, dass die Lemförder in den entscheidenden Momenten nicht da waren und so nicht den Ausgleich erzielen konnten. "Hätten wir das Gegentor kassiert, wäre das Spiel wahrscheinlich in eine andere Richtung gegangen", war sich Fischer sicher. Während der Pause spielte sich eine kuriose Szene ab: Lemfördes Janik Dieckmann beleidigte Schiedsrichter Mirel-Ioan Arghir im Vorbeigehen und sah prompt die Rote Karte. Der TuS durfte in Halbzeit zwei also nur noch zu zehnt spielen.

Locker ließen die Gastgeber aber auch in Überzahl nicht und spielten nach Wiederanpfeiff weiterhin aggressiv und mit viel Tempo nach vorne, sodass sich Mathis Wohlers nach zahlreichen Möglichkeiten in der 49. Minute nun doch mit dem Treffer zum 3:1 belohnte. Bruchhausen-Vilsen spielte wie beflügelt. Den Gastgebern gelang einfach alles. Das merkte auch Frank Fischer, der seine Spieler von der Seitenlinie aus lautstark motivierte. 61 Minuten waren gespielt, da schnürte Schröder mit dem 4:1 seinen Dreierpack und wurde nach seiner Auswechslung 20 Minuten später vom Stadionsprecher zum "Man of the Match" gekürt.

Zwar kamen die Lemförder in der 75. Minute durch Daniel Agripino noch auf 2:4 heran, doch am Ende war der Fischer-Elf der verdiente Sieg nicht mehr zu nehmen. "Für uns waren die drei Punkte heute absolut wichtig, auch weil wir Frank einen schönen Abschluss beschere wollten. Wir sind froh, dass es uns heute gelungen ist", sagte ein sichtlich zufriedener Kapitän Christian Mewes. Auch Vilsens Vorsitzender Thomas Warnke hätte sich keinen besseren Abschluss für Frank Fischer wünschen können: "Es ist ein Spiel, an das man sich immer erinnern wird. Die Mannschaft hat heute eine wunderbare Leistung gezeigt."

© Mit freundlicher Genehmigung von Bremer Tageszeitungen AG, Datum: 03.12.2018



[www.comav.de](http://www.comav.de) - Vereinszeitung war gestern

<http://www.svbv.de>